

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

9-25

Abschnitt E1 Zielsetzung eines Trainers im modernen Fußball

Der systemische Blickwinkel: Gibt es eine Struktur im Fußball?
Kann man sinnvoll Eingreifen und Einwirken?

10

Der öffentliche Blickwinkel: Gewinnen ist Alles!

11

Theorieblock I: Die Zielsetzung im System Trainer

11

Abschnitt E2 Kriterien eines modernen Trainers

Der systemische Blickwinkel: Was ist ein guter Trainer?
Kann man die Qualität schon im Vorfeld feststellen?

18

Der öffentliche Blickwinkel: Dem Zufall ausgeliefert – Trainereinstellung und Trainerbeurteilung im Alltag

18

Theorieblock II: Die Theorie der „guten Führung“

20

Zusammenfassung der Einleitung: „Rien ne va plus“

21

23

Erstes Kapitel: Sachkompetenz

26-86

Abschnitt EK1 Entscheidung für einen Spielstil

Der systemische Blickwinkel: Was sind Spielstile überhaupt?
Hat nicht jeder Trainer seine eigene Philosophie?

28

Der öffentliche Blickwinkel: Des Kaisers neue Kleider

28

Theorieblock III: Die zwei Reinformen von Spielideen

31

33

Abschnitt EK2 Eine Vorstellung von der Basisformation entwickeln (Organisationsform)

Der systemische Blickwinkel: Welche Basisformationen gibt es überhaupt?
Was können sie leisten, was nicht?

39

Der öffentliche Blickwinkel: Die Steinzeit des Fußballs

39

Theorieblock IV: Die Basisformationen im modernen Fußball

44

45

5

Abschnitt EK3 Eine Vorstellung von den Basisaufgaben jeder Spielposition entwickle

Der systemische Blickwinkel: Wie erstelle ich eine sinnvolle Aufstellung? Wie erkenne ich die Eignung eines Spielers für eine bestimmte Position?	59
Der öffentliche Blickwinkel: Teil1 - Unzeitgemäße Aufgaben, Teil2 - Der Neue	60
Theorieblock V: Theorie und Praxis der Positionsbeschreibung	62

Abschnitt EK4 Eine Vorstellung von den einzelnen Abläufen in den verschiedenen Phasen des Spiels haben (Automatismen)

Der systemische Blickwinkel: Was versteht man im Fußball unter Automatismen? Schränken sie nicht die Kreativität ein?	69
Der öffentliche Blickwinkel: Die „Messi-Gala“	70
Theorieblock VI: Automatismen in der Fußballpraxis	73
Zusammenfassung des ersten Kapitels: Der kategorische Imperativ der Trainerausbildung	74
	85

Zweites Kapitel: Potentialanalyse

87-143

Abschnitt ZK1 Der Trainer muss eine Vorstellung von der Entwicklung im Kinder und Jugendfußball haben

Der systemische Blickwinkel: Kann man überhaupt „gezielt“ ausbilden? Was versteht man unter „gezielt“? Wie macht man es?	89
Öffentlicher Blickwinkel: Die sieben und mehr Todsünden der Jugendausbildung	89
Theorieblock VII: Zielgerichtete Jugendausbildung	92
	98

Abschnitt ZK2 Der Trainer muss eine Vorstellung davon haben, in welchen Bereichen er einen erwachsenen Fußballer noch weiterbringen kann

Der systemische Blickwinkel: Wie kann ich bei Erwachsenen Lernerfolge erreichen? In welchen Bereichen können sie überhaupt etwas dazulernen?	125
Der öffentliche Blickwinkel: Trainingslehre und Trainingsleere	125
Theorieblock VIII: Trainingsfelder im Erwachsenenbereich	126
	127

Abschnitt ZK3 Der Trainer muss eine Vorstellung von seinem eigenen Kenntnisstand haben und danach sein Trainerteam aussuchen

	133
Der systemische Blickwinkel: Wie stelle ich ein Trainerteam zusammen? An welchen Kriterien orientiere ich mich dabei?	
	133
Der öffentliche Blickwinkel: Tradition ist eine Laterne...	
	134
Theorieblock IX: Das „Erkenne dich selbst“ des Trainers	
	136
Zusammenfassung des zweiten Kapitels: Potential und Sympathie	
	141

Drittes Kapitel: Vermittlung

144-169

Abschnitt DK1 Störgrößen in der Kommunikation

	146
Der systemische Blickwinkel: Wie vermittele ich meine Sicht von Fußball? Gibt es nicht Spieler, die einfach nicht verstehen können?	
	146
Der öffentliche Blickwinkel: Englische Mädchen	
	148
Theorieblock X: Vermittlungsmedium Trainingseinheit	
	149

Abschnitt DK2 Störgrößen in der Methodik

	159
Der systemische Blickwinkel: Was trainiere ich wann, wie und weshalb? Reicht es nicht, wenn ich mir aus Publikationen oder dem Internet Übungen zusammenstelle?	
	159
Der öffentliche Blickwinkel: Teambuilding und Motivation	
	160
Theorieblock XI: Beispiele für sinnvolle Trainingsblöcke	
	163
Zusammenfassung des dritten Kapitels: „Alles“ aus einer Trainingsform herausholen	
	167

Viertes Kapitel: Situatives Handeln und Analysieren

169-214

Abschnitt VK1 „Psychologisches Teambuilding“

	172
Der systemische Blickwinkel: Wozu brauche ich Psychologie? Genügen uns nicht Menschenkenntnis und Empathie?	
	172
Der öffentliche Blickwinkel: Das Problem mit Geisteswissenschaften	
	173
Theorieblock XII: „Sozialpsychologische“ Phänomene und Evolutionspsychologische Theorien	
	175

<u>Abschnitt VK2 Vorstrukturiertes Beobachten</u>	187
Der systemische Blickwinkel: Ist nicht jede Analyse relativ, da Abhängig vom Auge des Betrachters? Hat nicht jeder seine eigenen Schwerpunkte?	187
Der öffentliche Blickwinkel: Die Spiel- und Saisonachse	188
Theorieblock XIII: Richtiges Analysieren	192
<u>Abschnitt VK3 Die „Position“ des Trainers im ganzheitlichen Umfeld eines Spielers</u>	195
Der systemische Blickwinkel: Wie kann ich führen, ohne mich dabei selber zu verbiegen? Wie bekomme und behalte ich meine Autorität?	195
Öffentlicher Blickwinkel: Ein gutes Jahr haben	200
Theorieblock XIV: Führungsstile im Fußball	203
<u>Abschnitt VK4 Zwei Sonderfälle: Wettkampfsteuerung und Spielbeobachtung</u>	210
Der systemische Blickwinkel: Wie und wann kann ich in einem Wettkampf eingreifen? Was sind die Auslöser?	210
Der öffentliche Blickwinkel: Der Laute und der Leise	210
Theorieblock XV: Den Archimedischen Punkt nutzen	211
Zusammenfassung des vierten Kapitels: Das Merkmal eines „Trainertalentes	214
Der Epilog	216